



## Herzlich willkommen in Schleswig

### ■ **Wissenswertes**

Schleswig mit ca. 24.000 Einwohnern und einer Fläche von 2.430 ha ist die größte Stadt des Kreises Schleswig-Flensburg und liegt am Nordufer der Schlei.

### ■ **Geschichtliches**

Die Ursprünge reichen bis ins Jahr 804 zurück, damit ist sie auch eine der ältesten Städte des Ostseeraumes. In den fränkischen Reichsannalen wurde der am Südufer der Schlei gelegene erste Siedlungsplatz „sliasthorp“ genannt, der unter dem Namen Haithabu bekannt wurde.

### ■ **Sehenswertes**

Schloss Gottorf ist Sitz der Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen mit einer Fülle sehenswerter Exponate aus der Kunst- und Kulturgeschichte des Landes vom Mittelalter bis zur Gegenwart. Schwerpunkte des ebenfalls zu dieser Stiftung gehörenden Archäologischen Landesmuseums sind Moorfunde aus der Eisenzeit und das Nydambboot aus dem 4. Jahrhundert. Einen festen Bestandteil im historischen Zusammenhang mit der Schloßanlage bildet außerdem der Barockgarten und das Globushaus.

Eindrucksvolle Bauten sind auch der St. Petri Dom mit dem Bordesholmer Altar, das Rathaus mit dem Graukloster der Franziskaner, die kreisförmig angelegte Fischersiedlung Holm und das St. Johannis Kloster, ein ehemaliges Benediktiner-Kloster. Bemerkenswert sind außerdem zahlreiche historische Palais und Ensembles wie zum Beispiel der



Plessenhof Touristinfo



Rathaus

das Städtische Museum beherbergende Günderothsche Hof im Stadtteil Friedrichsberg, das als Landesarchiv dienende Prinzenpalais oder die in der Altstadt gelegenen Stifts- und Freihäuser.

### ■ **Kulturelles**

Schleswig gilt mit seiner Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen, dazu gehören das Museum für Kunst und Kulturgeschichte, das Archäologische Landesmuseum, das Volkskunde Museum Hesterberg und das Wikinger Museum Haithabu, als Kulturhauptstadt des Landes.

Darüber hinaus haben die Schleswig-Holsteinische Landestheater- und Symphonieorchester GmbH, das Archäologische Landesamt und das schwerpunktmäßig mit der Erforschung des Nationalsozialismus beauftragte Institut für Zeit- und Regionalgeschichte ihren Sitz in der Schleistadt.

Das Stadtmuseum mit seinen historischen Gebäuden im Stadtteil Friedrichsberg zeigt die Geschichte Schleswigs und hat sich mit seinen fotografischen Sonderausstellungen einen bundesweit beachteten Rang gesichert. 1999 wurde das Foto-Forum eingerichtet, darüber hinaus wird im Museum die Stadtgeschichte präsentiert.

In einem restaurierten Nebengebäude präsentiert das Stadtmuseum eine umfangreiche Privatsammlung historischer Teddybären. Hier im Teddy Bär Haus werden zum Teil sehr seltene Produkte namhafter Hersteller wie Schuco und Steiff gezeigt.

Tradition haben die Schleswiger Jazztage, die seit mehreren Jahren in den Herbstmonaten vom heimischen Musikclub arrangiert werden. Besonderen

## Herzlich willkommen in Schleswig

Stellenwert im städtischen Kulturleben genießen zudem die jährlichen „Sommerkonzerte“ im St.-Petri-Dom und die sommerlichen Schlosshofspiele des Landestheaters.

Das Wikinger Museum Haithabu ist der Archäologie und Geschichte der Siedlung Haithabu gewidmet. Es liegt in unmittelbarer Nähe der historischen Stätte, die in der Wikingerzeit einer der bedeutendsten Siedlungsplätze Nordeuropas war. Das Leben in diesem Ort, der noch heute von einem mächtigen Halbkreiswall umschlossen wird, trug bereits Merkmale des Lebens in einer frühmittelalterlichen Stadt. Seit 1900 haben archäologische Ausgrabungen in der Siedlung, an den Befestigungsanlagen und auf den Gräberfeldern stattgefunden. 1979 bis '80 wurde auch der Hafengebiet untersucht. Anhand dieses archäologischen Fundmaterials informiert die Schausammlung des Museums umfassend über die Fragen und die Ergebnisse der Forschung. Dabei werden die Themen Haushalt, Bebauung, Verteidigung, Bekleidung, Ernährung und Bestattung sowie Religion, Schrift, Handel, Handwerk und Stadtentwicklung durch die Kombination von Funden, Rekonstruktionen, Modellen und Texten ausführlich und anschaulich behandelt. In der Schiffshalle wird das königliche Langschiff aus dem Hafen von Haithabu präsentiert.

Die jährlich stattfindenden Wikingertage in Schleswig sind ein weit über die Landesgrenzen beachtetes kulturhistorisches Fest. Heimische Wikingergruppen wie "Open Skjold" und "Midgaard Skalden" präsentieren zusammen mit skandinavischen Gruppen das Alltagsleben der Wikingerzeit.



Schloss Gottorf

### ■ Partnerstädte

London Borough of Hillingdon (England, seit 1958), Mantes-la-Jolie (Frankreich, seit 1958), Vejle (Dänemark, seit 1977), Waren (Mecklenburg-Vorpommern, seit 1990)

### ■ Das Wappen

Das Stadtwappen zeigt in blau über silberblauen Wellen eine goldene Zinnenmauer mit goldenem Zinnturm, der von einem goldenen zugewendeten Halbmond und einem goldenen sechsstrahligen Stern begleitet ist. Mauer, Turm, Halbmond und Stern sind in gold-weiß gehalten.

Die Form des Wappens wurde am 7. Juni 1935 durch den Oberpräsidenten der Provinz Schleswig-Holstein genehmigt. Das heutige Wappen richtet sich streng nach dem ersten nachweisbaren Siegelbild der Stadt, welches spätestens seit dem Jahr 1299 bestimmt nachweisbar ist.



Fußgängerzone

### Stadtverwaltung

Rathausmarkt 1  
24837 Schleswig

Tel. (0 46 21) 8 14-0

Fax 8 14-199

E-Mail: [stadt@schleswig.de](mailto:stadt@schleswig.de)  
<http://www.schleswig.de>

### ■ Öffnungszeiten:

Mo-Fr 8.30-12.00 Uhr, Do 14.30-18.00 Uhr